

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR VCI-PRESSEKONFERENZ ZUM 1. HALBJAHR 2026

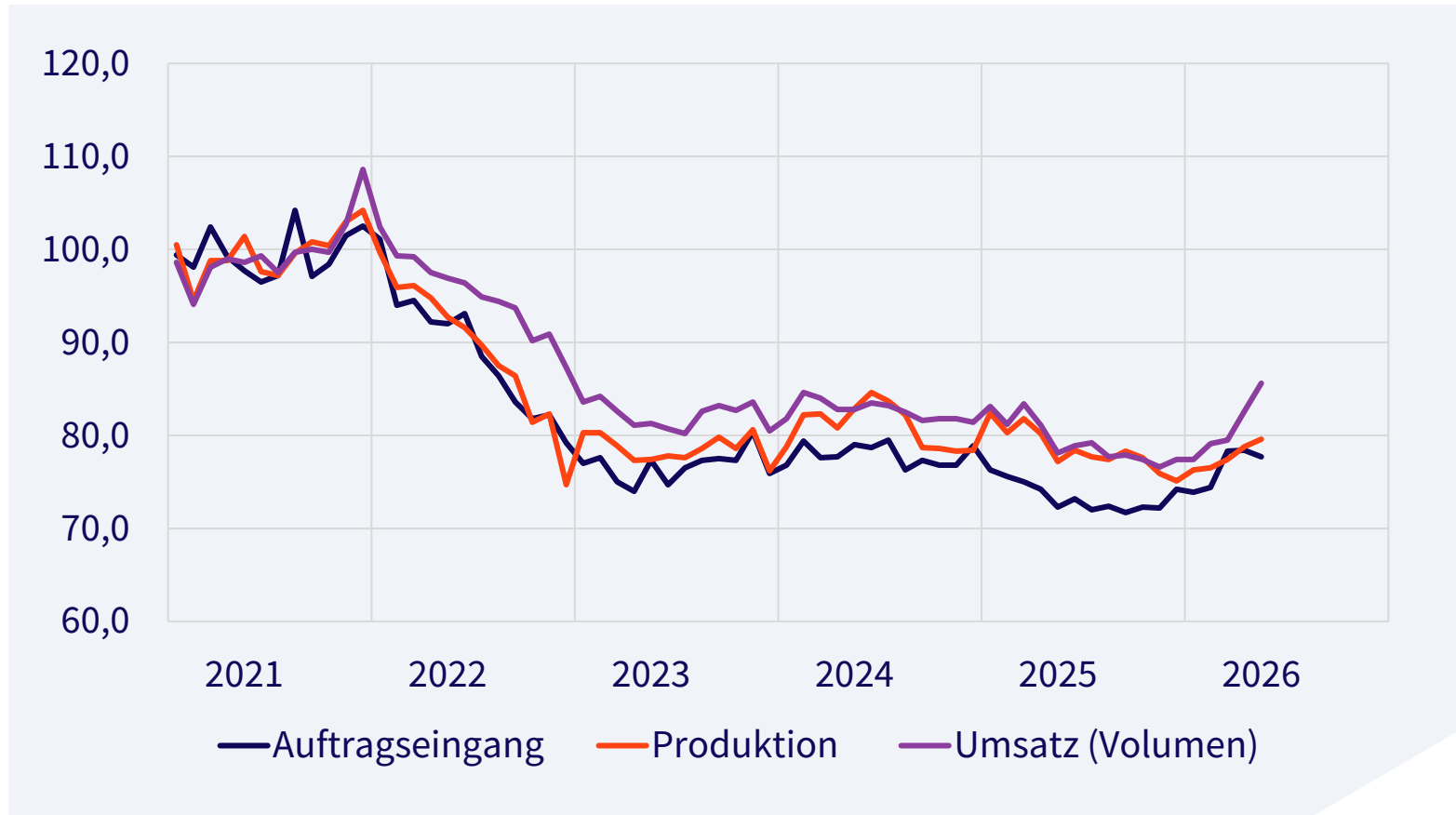
Wirtschaftliche Lage der Chemie- und Pharmaindustrie



ATEMPAUSE, ABER NOCH KEINE TRENDWENDE

Entwicklung Kernindikatoren der Chemieindustrie

Index 2021=100, saisonbereinigt



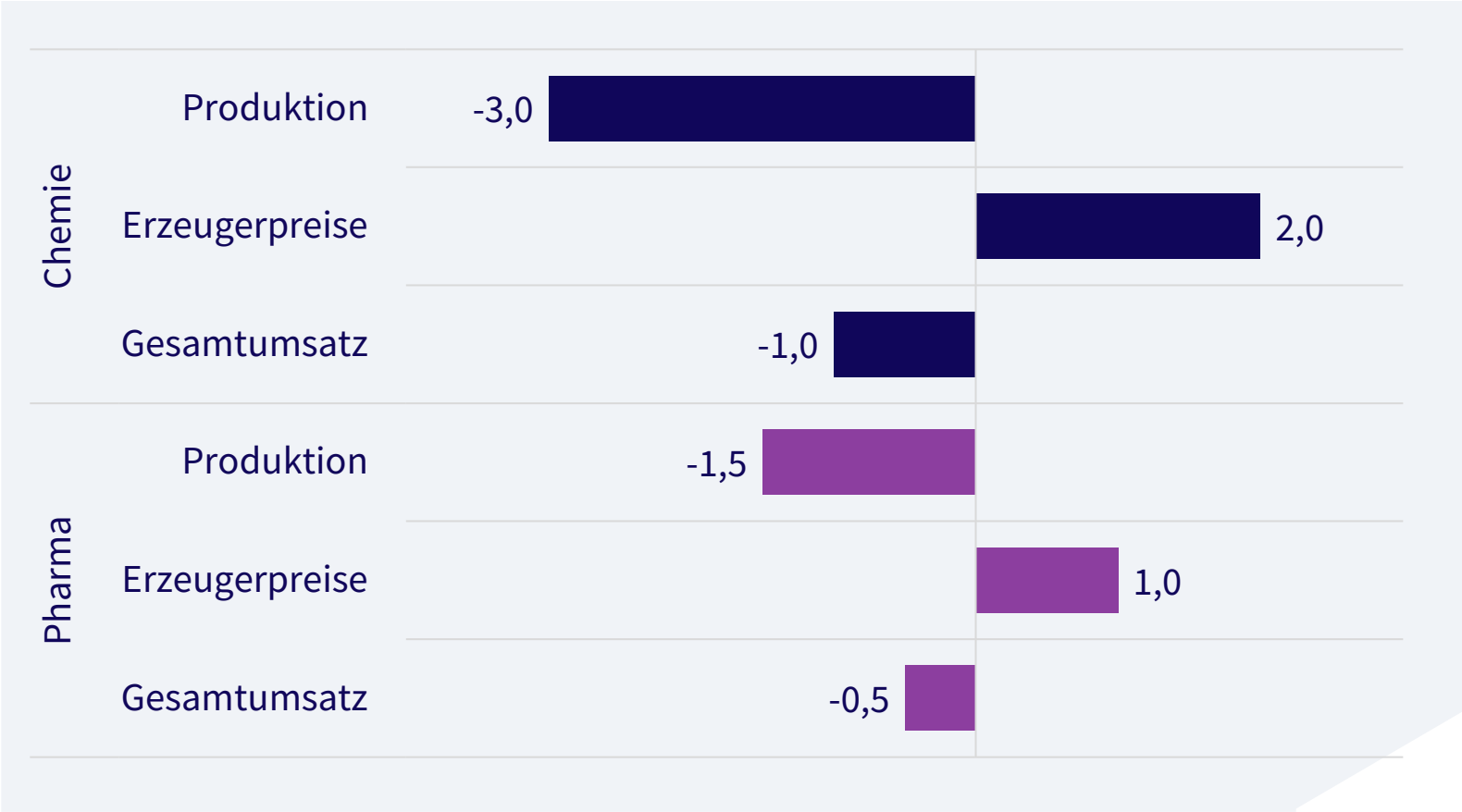
- » Lageraufbau der Kunden stützt das Chemiegeschäft.
- » Produktion und Umsatz steigen.
- » Eine echte Trendwende bleibt aus.

Quelle: Destatis, VCI

BILANZ DES ERSTEN HALBJAHRES ENTTÄUSCHT

Entwicklung von Produktion und Umsatz im 1. Halbjahr 2026

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



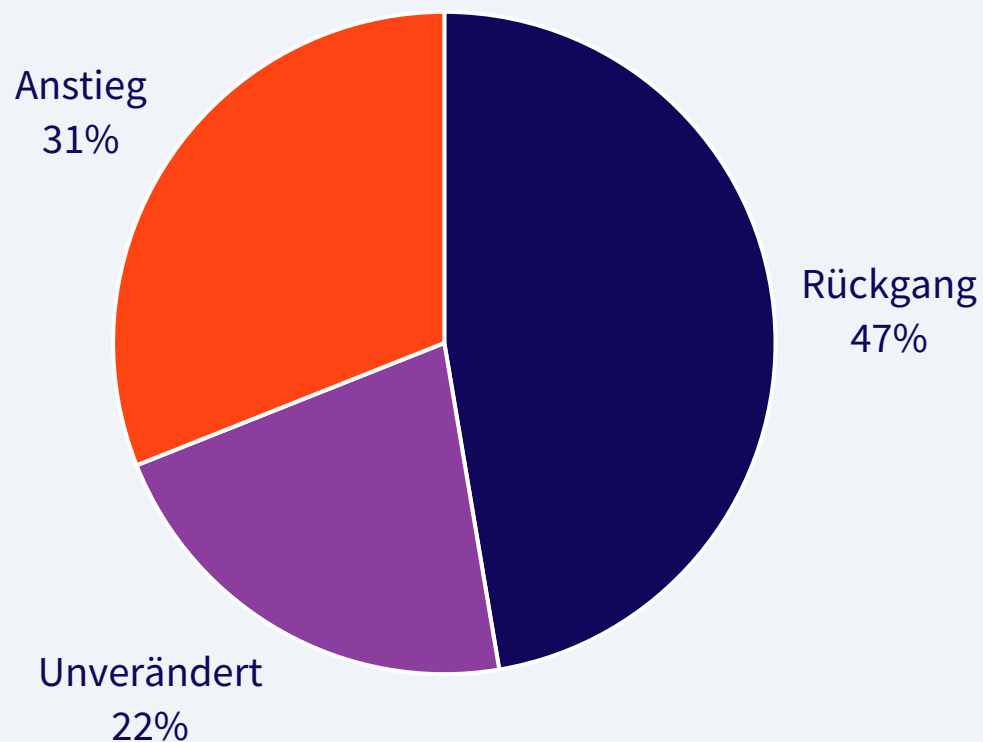
- » Die Lage hat sich etwas stabilisiert, Bilanz bleibt aber im Minus.
- » Chemieproduktion und -umsatz verfehlen das Vorjahresniveau deutlich.
- » Für Pharma werden die Rahmenbedingungen schwieriger.

Quelle: VCI

KEINE ERHOLUNG DER ERTRAGSLAGE

Erwartete Ertragslage der Chemie- und Pharmaunternehmen für das Jahr 2026

Anteile der Unternehmen in Prozent



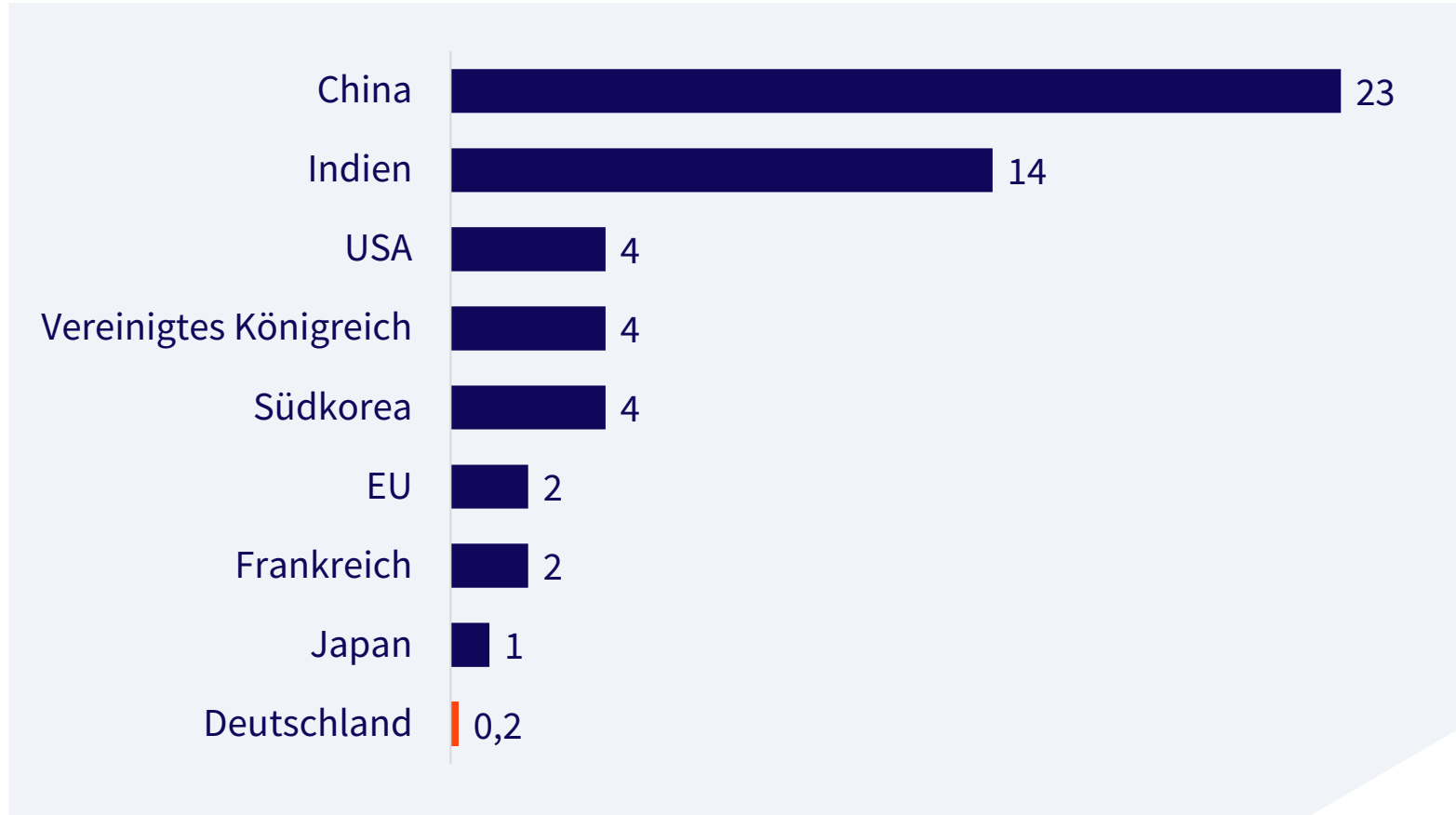
- » Fast 70 Prozent der Unternehmen rechnen nicht mit steigenden Erträgen.
- » Die Ertragsperspektiven bleiben eingetrübt.
- » Die Chemiebranche kämpft weiter mit hohem Ergebnisdruck.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2026

INVESTITIONEN SIND IN DEUTSCHLAND MANGELWARE

Produktive Nettoinvestitionen der Länder

Anteile in Prozent des BIP



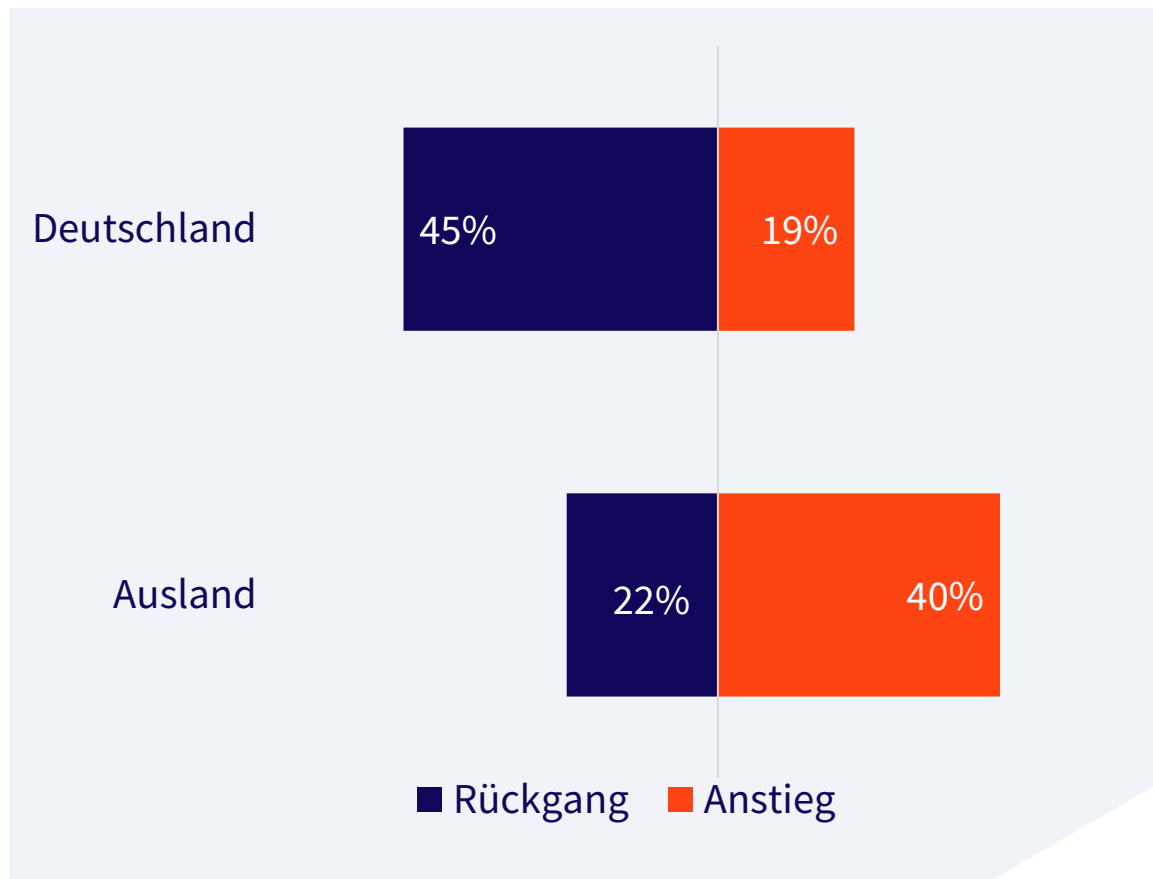
- » Für die Zukunft schlecht aufgestellt: Investitionen, die in Kapazitätserweiterungen, Innovationen oder Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen fließen, sind in Deutschland kaum zu finden.
- » Deutschland ist international Schlusslicht.

Quelle: McKinsey & Company 2026

INVESTITIONEN JA – ABER NICHT IN DEUTSCHLAND

Investitionspläne Chemie/Pharma 2026

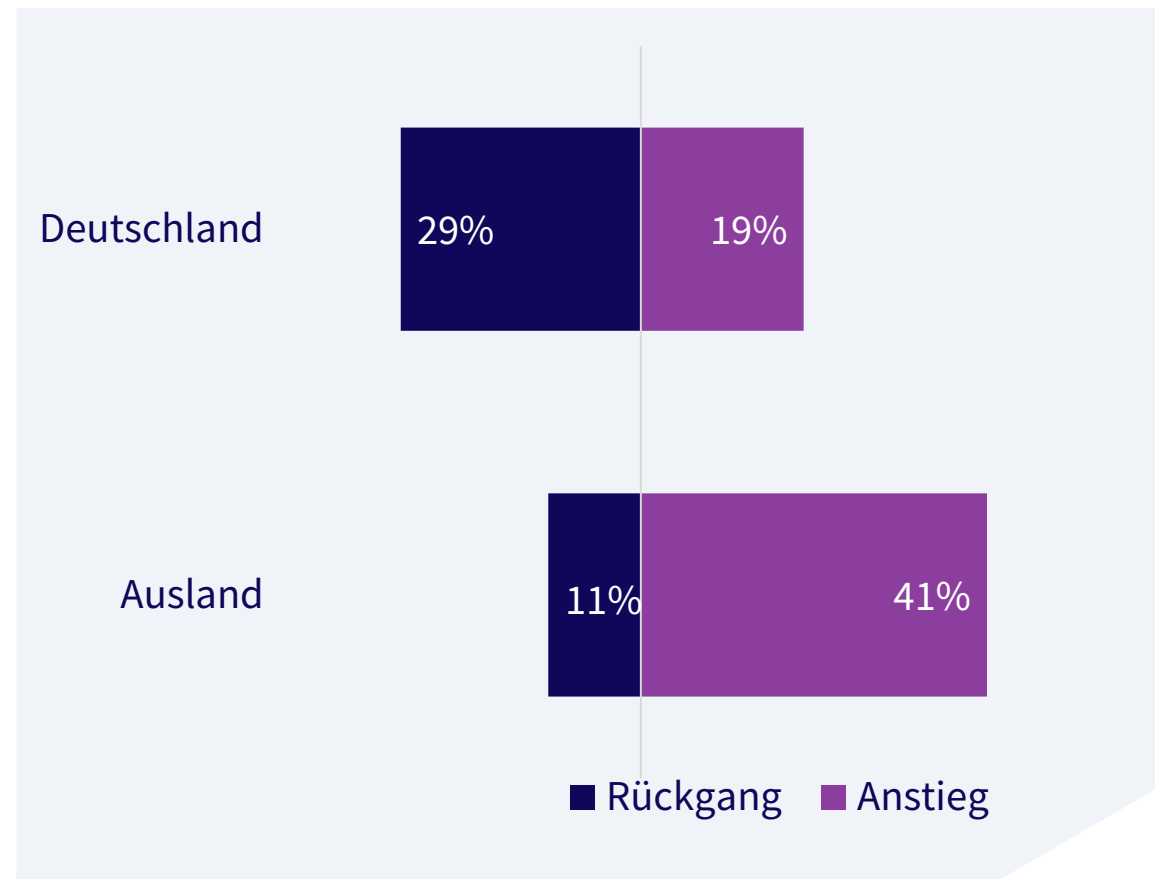
Anteile der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2026

FuE-Pläne Chemie/Pharma 2026

Anteile der Unternehmen

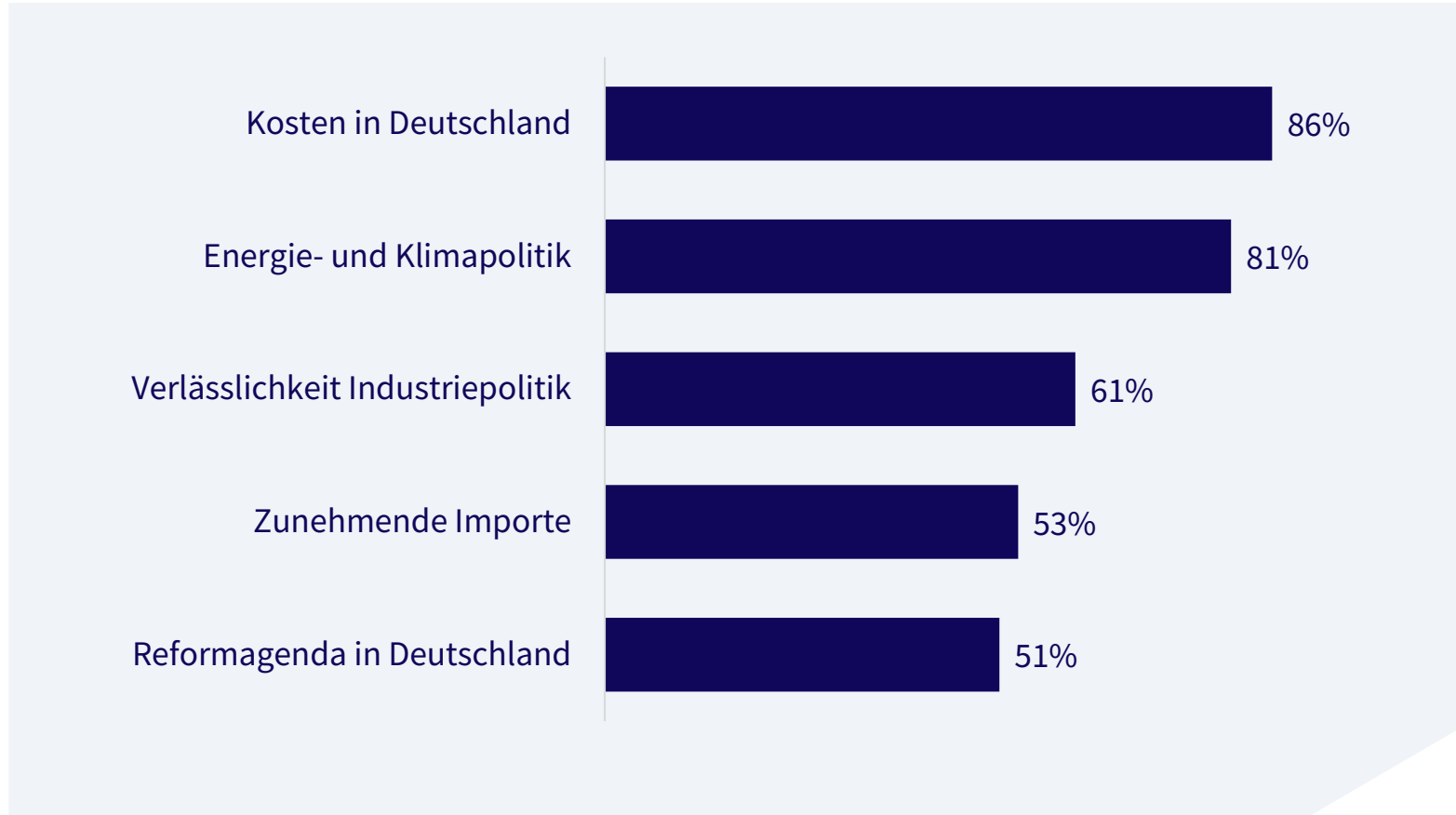


Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2026

STANDORTKOSTEN UND POLITIK BREMSEN INVESTITIONEN

TOP 5-Standortfaktoren mit Bremswirkungen für Investitionsentscheidungen

Unternehmen, die die Faktoren als Investitionshemmnis bewerten (Anteil in %)



- » Kosten am Standort und die Energie- und Klimapolitik sind die größten Investitionshemmnisse.
- » Hinzu kommen unzureichende industriepolitische Rahmenbedingungen und ausbleibende Reformen.
- » Der wachsende Importdruck belastet die Investitionsaussichten zusätzlich.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, Juni 2026

ZWISCHENZEUGNIS: VIEL LUFT NACH OBEN

Bewertung der Politik in Berlin und Brüssel durch die Chemie- und Pharmaunternehmen

Anteile der Unternehmen

**NOTE 5
MANGELHAFT**

Fach: Politik

- 83 %** Risiken einer Deindustrialisierung werden nicht ausreichend ernst genommen
- 78 %** Politische Entscheidungen wirken sprunghaft oder unberechenbar
- 85 %** Entscheidungen über Politikfelder, Ressorts und Parteigrenzen hinweg widersprüchlich bis inkonsistent
- 75 %** Industriepolitische Anreize und Transformationshilfen werden als unwirksam bewertet
- 60 %** Klimapolitische Vorgaben sind kaum oder nicht-wirtschaftlich tragfähig umsetzbar

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Juni 2026